

Table des planches

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Rapport annuel / Musée National Suisse**

Band (Jahr): **11 (1902)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TABLE DES PLANCHES.

1. *Casque en bronze, garni d'une calotte en bois et de jugulaires de cuir ornées de clous de bronze, provenant de la nécropole de Giubiasco (voy. p. 75). Dessin original de R. Hardmeyer, à Zurich.*
2. *Grande cruche polychrome en faïence de Winterthour, probablement de l'atelier de Henri Pfau III, 2^{de} moitié du XVII^e siècle (voy. p. 76). Reproduction en couleurs de l'Institut polygraphique, à Zurich.*
3. *Coupe en bois de loupe d'érable, montée en argent partiellement doré, avec inscription gravée, poinçon de Sion et marque de l'orfèvre N. R., 1644 (voy. p. 78). Reproduction en couleurs de l'Institut artistique Orell Füssli, à Zurich.*
4. *Coupe en forme d'arquebusier, en argent doré, travail de l'orfèvre zuricois H.-J. Holzhalb, 1646 (voy. p. 84 et suiv.). Gravure de R. Leemann, à Zurich.*



